

Frischer Wind für die Praxis

Meeresblick inklusive. Wenn Fortbildung auf Nordseeluft und Wellenrauschen trifft, ist der Freie Verband Deutscher Zahnärzte (FVDZ) nicht weit. Vom 14. bis 16. Mai 2026 findet man Zahnärztinnen und Zahnärzte beim 21. Praxis-Ökonomie-Kongress in Westerland auf Sylt. Mit dabei: Die Triathletin Laura Zimmermann.

Autorin: Brigitta Mayer-Weirauch



Ex-Profitriathletin und Zahnärztin Laura Zimmermann erzählt, wie sich Spitzenleistung, berufliche Entwicklung und persönliche Balance verbinden lassen.



Das Programm im Congress Centrum Sylt reicht von Betriebswirtschaft, Finanzen, Recht und Steuern über Kommunikation und Praxisorganisation bis hin zu Strategien zur nachhaltigen Honorarsteigerung und zu Effizienzgewinnen beim Behandeln ohne Assistenz.

Spitzenleistungen und KI

Ein besonderer Akzent liegt diesmal auf dem Vortrag von Laura Zimmermann, Zahnärztin und ehemalige Profitriathletin. Beim Dental-Business-Evening berichtet sie aus eigener Erfahrung, wie sich Spitzenleistung, berufliche Entwicklung und persönliche Balance verbinden lassen (siehe auch Interview Seite 10).

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) in der Zahnarztpraxis sind ein weiterer Schwerpunkt. Expertinnen und Experten wie Prof. Dr. Falk Schwendicke (siehe auch Seite 14), Dr. Marc Elstner, Christian Henrici, Andreas Hinsching und Nadja Alin Jung beleuchten Chancen, Grenzen und Risiken – vom KI-Einsatz zur Entlastung des Praxisteams über ChatGPT-Tools für effizientere Praxisabläufe bis hin zu neuen Wegen digitaler Sichtbarkeit.

Austausch und Punkten

Ergänzt wird das fachliche Programm durch den kollektionalen Austausch etwa beim Get-together zum Kongressabschluss im Beachhouse. Der Kongress wird nach den Richtlinien von DGZMK/BZÄK mit 14 Fortbildungspunkten bewertet, zwei weitere Punkte gibt es für die Teilnahme am Dental-Business-Evening. So verbindet der Praxis-Ökonomie-Kongress 2026 fachliche Exzellenz, digitale Perspektiven und praxisnahe Strategien mit Meeresluft – eine Kombination, die ihn zu einer festen Größe im Fortbildungskalender von Zahnärztinnen und Zahnärzten macht. ■